



## PRESSEINFORMATION

### Kontakt zur Autorin und Sprecherin:

Prof. Dr. Ulrike Detmers  
Gesellschafterin, Mitglied der  
zentralen Unternehmensleitung  
Tel.: +49-5241-8709-68  
Fax: +49-5241-8709-45  
ulrike.detmers@mestemacher.de

### Mestemacher – Wider den Trends

### Mehr Innovationsaktivitäten – Erfüllung der gesetzlichen Frauenquote

#### Vorwort

Während sich in der Gruppe der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) immer mehr Unternehmen laut des Mannheimer Innovationspanels 2013 /2014<sup>1</sup> durch sinkende Innovationsausgaben aus dem Innovationsgeschäft zurück ziehen, tut die Mestemacher-Gruppe es den Großunternehmen gleich: Die Innovationsausgaben steigen. Und entgegen dem allgemeinen Verhaltensmuster der Wirtschaft präsentiert die Mestemacher-Gruppe Ausgewogenheit leitender Frauen (40 %) und Männer (60 %) in der Führungskreis-Konferenz, dem zentralen Lenkungsausschuss der Gruppe. Während das soeben erschienene Managerinnen-Barometer 2016 des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung konstatiert, dass eine ausgewogene Repräsentation von Männern und Frauen in Spitzengremien in weiter Ferne bleibt, übererfüllt Mestemacher mit einem Anteil leitender Frauen von 40 Prozent als Mittelständler die gesetzliche Frauenquote. Lesen Sie mehr über die Mestemacher-Gruppe, die in der Rangordnung der 100 größten Backwaren-Hersteller der Welt Rang 79 einnimmt<sup>2</sup>.

Die 1871 gegründete Großbäckerei Mestemacher verzeichnete mit ihren deutschen Tochtergesellschaften im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 mit rd. 151 Mio. Euro Umsatz (rd. 145 Mio. Euro 2014) erneut eine nachhaltige Wertschöpfung. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Erlöse um 4,1 Prozent gesteigert werden.

Quantitative Merkmale				
Umsatz der Gruppe:	2013: 135,0 Mio. Euro	2014: 145,0 Mio. Euro	2015: 151,0 Mio. Euro	2016 (geplant): 151,0 Mio. Euro
Investitionen der Gruppe:	2013: 4,1 Mio. Euro	2014: 6,4 Mio. Euro	2015: 9,8 Mio. Euro	2016 (geplant): 6,5 Mio. Euro
Exportanteil:	2015: ca. 24 %			
Mitarbeiter der Gruppe:	2015: 585			

1 Quelle: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, Innovationsverhalten der deutschen Wirtschaft, Indikatorenbericht zur Innovationserhebung 2014, Januar 2015

2 Quelle: Back.Business, Global 2015, 12. Dezember 2015



## INNOVATIONSAKTIVITÄTEN IM ÜBERBLICK

**Investitionsausgaben stiegen von 2014 auf 2015 um 53,13 Prozent und absolut auf 9,8 Mio. Euro (6,4 Mio. Euro 2014)**

Das innovationsaktive Familienunternehmen hat die Investitionen in neue oder verbesserte backtechnologische Fertigungs- und Verfahrenstechniken deutlich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Mit dem Bau der neuen Verwaltungszentrale in Gütersloh sind auch die Investitionen in Immobilien gestiegen. In Aerzen ist 2015 wie bereits 2014 in Gütersloh die Energieversorgung gesichert durch ein umweltfreundliches und hocheffizientes Gasmotoren-Blockheizkraftwerk. So wird dort seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme Anfang 2015 wie in Gütersloh Energie, aber auch Dampf, Strom, Klimakälte erzeugt. Der Umwelt werden auch in Aerzen über 1700 Tonnen CO<sup>2</sup> pro Jahr erspart. Anfang 2016 wurde die Entscheidung der Familiengeschafter umgesetzt, in Aerzen ein 14.000 Quadratmeter großes Grundstück u.a. für die potentielle Erweiterung der TK-Kuchen-Produktion zu kaufen.



Ansicht neue Verwaltungszentrale Am Anger 15, 33332 Gütersloh

2014 betragen die Sachinvestitionen 6,4 Mio. Euro, 2015 erhöhte die mittelständische Brot- und Backwarengruppe die Investitionen auf 9,8 Millionen Euro. Damit steigen die Investitionsausgaben zum Vorjahr um rund 53 Prozent. Für das laufende Geschäftsjahr 2016 sind Ausgaben in Höhe von 6,5 Mio. Euro geplant. Investiert wird in einen Anbau am Produktionsbetrieb von Mestemacher, der mehr Platz zum „Atmen“ für die voll ausgelastete Produktion schafft. Zudem werden in den Tochtergesellschaften technologisch veraltete Maschinen durch Maschinen neueren Typs ersetzt.

<b>Mitgliedsfirmen</b>	Mestemacher GmbH, Gütersloh	Modersohns Mühlen- und Backbetrieb GmbH, Modersohn	Detmers Getreide-Vollwertkost GmbH, Bielefeld (verbundes Unternehmen)	Aerzener Brot und Kuchen GmbH, Aerzen	BENUS Spółka z o.o., Poznan (Posen), Polen
------------------------	-----------------------------	----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------------

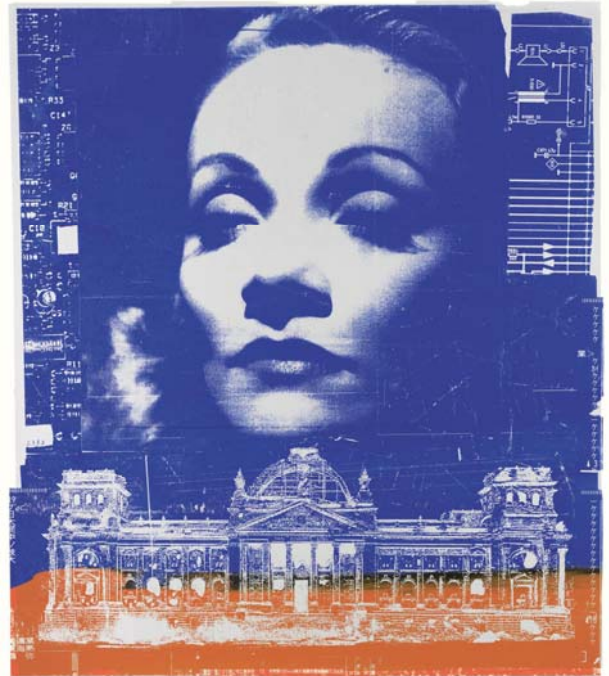
**MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871**



Beschlossen ist der Kauf neuer Maschinen zur Erweiterung der Produktionsmengen. Summa summarum sollen Brot- und Kuchenqualitäten, Produktivität und Wirtschaftlichkeit stetig verbessert werden. Der Exportanteil betrug rd. 24 Prozent. Exportiert wird in über 90 Länder der Erde.

### Arbeit und Kunst

Arbeit und Kunst verbindet Mestemacher mit dem 2015 fertiggestellten Neubau der Verwaltungszentrale. In dem zweigeschossigen Bürogebäude befinden sich auf fast 800 Quadratmetern 32 moderne Büroarbeitsplätze. Das Bürohaus basiert auf einem quadratischen Grundriss. Die erforderlichen Büros und Besprechungsräume sind umlaufend an der Fassade angeordnet. Eine großzügig dimensionierte, frei liegende Innenzone mit hohen weißen Wänden bietet Raum für die Präsentation von Kunstwerken im Rahmen von Dauerausstellungen und Vernissagen. Mestemacher fördert seit 1994 mit der Brot- und Kunstedition Panem et Artes Künstlerinnen und Künstler und knüpft mit den geplanten Dauerausstellungen und Vernissagen an diese Tradition an.



"MARLENE REICHSTAG GOLD BLACK" und "MARLENE REICHSTAG SILVER BLUE" von Andreas Reimann, Wien

**MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871**

Mestemacher GmbH · Am Anger 16 · 33332 Gütersloh  
 Pressekontakt: Prof. Dr. Ulrike Detmers  
 Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45 · ulrike.detmers@mestemacher.de  
 www.mestemacher.de

Mein Wohlfühlbrot



**PRODUKTINNOVATIONEN, KOMMUNIKATIONSAKTIVITÄTEN, „GEMEINSAM GEGEN HUNGER“, V-LABEL-ZERTIFIZIERUNG DURCH VEGETARIERBUND DEUTSCHLAND E. V. (VEBU), FSC-ZERTIFIZIERTE KARTONVERPACKUNGEN**

**Mestemacher GmbH**

Die Großbäckerei für SB-verpackte Vollkornbrote und Pumpernickel bietet seit Januar 2016 Brotneuheiten an. Neu sind Bio Haferbrot, Quarkbrot, Bio Amaranth + Quinoa-Brot sowie Bio Goldleinsamen + Chia-brot. Die Produktinnovationen sind gut gelistet worden. Das gesamte Sortiment umfasst über 50 Brotsorten.

Die Vorteile der Mestemacher Produkte beflügeln das Wachstum. Der Roggen für die Vollkornbrote wird frisch in einer eigenen Mühle vermahlen, sodass die im Roggen enthaltenen wertvollen B-Vitamine nicht verloren gehen. Durch die schonende Pasteurisation schafft Mestemacher eine Genussfrische im ungeöffneten Zustand von sechs Monaten. Die Brote sind damit optimal zum Bevorraten. Außerdem sind Vollkornbrote dank ihres hohen Ballaststoffanteils gut für die Gesundheit.

- Anuga Taste-Award 2015 für Bio Amaranth & Quinoa-Brot

Der Award für Top-Innovationen „Anuga taste15“ ging dieses Jahr an das Mestemacher Bio Amaranth & Quinoa-Brot.

Die Sonderschau „taste“ auf der Anuga-Messe, die alle 2 Jahre in Köln stattfindet, übernimmt eine wichtige Rolle als Trendbarometer für die Einkäufer. Eine Jury aus Fachjournalisten kürte die Top-Neuheiten aus mehr als 2000 beworbenen Ideen von über 830 Unternehmen der Anuga 2015. Diese bezüglich Idee, Innovation und kreativer Umsetzung ausgezeichneten Produkte werden auf einer attraktiven Ausstellung gezeigt und in einem exklusiv im Internet verfügbaren Katalog dargestellt.

- Mestemacher in den Medien – Kommunikationsaktivitäten

Zum wiederholten Mal erzielt Mestemacher durch Print-, Zuschauer- und Zuhörermedien über 100 Mio. Kontakte in Jahr 2015. Zusätzlich erreichte das Unternehmen mit Online-Veröffentlichungen ca. 50 Millionen Nutzer.



**MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871**

Mestemacher GmbH · Am Anger 16 · 33332 Gütersloh  
 Pressekontakt: Prof. Dr. Ulrike Detmers  
 Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45 · ulrike.detmers@mestemacher.de  
 www.mestemacher.de

## Mein Wohlfühlbrot



- „Gemeinsam gegen Hunger“ geht in die dritte Runde

Mit der Werbekampagne „Gemeinsam gegen Hunger“ fördert Mestemacher wie bereits 2014 und 2015 auch 2016 die Welthungerhilfe. Das Familienunternehmen spendet seit 2014 jährlich 10.000 Euro. Die Spendensumme stammt aus dem Verkauf von 200.000 Paketen Bio-Vollkornbrot. Mestemacher spendet von jedem dieser 200.000 Bio Brote 5 Cent an die Welthungerhilfe. Der Aufkleber, der auf 200.000 Bio Broten aufgebracht ist, informiert die Käuferin oder den Käufer über das Bestehen der Welthungerhilfe seit über 50 Jahren und über das Spendenkonto 1115 bei der Sparkasse Köln Bonn. Diese Informationen, die über den dreilagigen Aufkleber 200.000-fach verbreitet werden, fördern die Bekanntheit der Hilfsorganisation und die Chance auf weitere Spendengelder.



## Aerzener Brot und Kuchen GmbH

- Umsatzpotential für Bake-Off-Kuchen und Knusperscheiben

Aerzener hat ebenfalls das Sortiment der TK-Kuchen ausgebaut. Neu sind die Aerzener TK-Sorten „Kirsch Mohn Eierschecke“, „Gedeckter Apfelkuchen“ und „Gedeckter Kirschkuchen“.

Das Sortiment umfasst über 30 tiefgekühlte Kuchensorten für die Tiefkühltruhe im Lebensmitteleinzelhandel (LEH), Hausbäckereien im LEH und Großverbraucher. Im vergangenen Jahr wurden Kuchenschnitten mit handwerklichem Aussehen in den Markt eingeführt, die tiefgekühlt an den LEH geliefert und dort verkaufsgerecht aufgetaut und aufbacken frisch verkauft werden. Zuwachs bei Neuheiten gibt es auch beim Sortimentstyp Knusperscheiben aus Bio- und Nicht-Bio-Zutaten.

- V-Label für Mestemacher und Aerzener – FSC-Zertifizierung

Zertifiziert durch den Vegetarierbund Deutschland e. V. (VEBU), der das Vegan- und Vegetarisch-Logo auf Antrag genehmigt, ist das Veggie Vollkornbrot von Mestemacher ein veganes Produkt. Es enthält keine tierischen Produkte. Das Brot ist außerdem frei von Laktose und Hefe. Mestemacher wird 2016 weitere Brotsorten durch den Vegetarierbund zertifizieren lassen.



MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871

Mestemacher GmbH · Am Anger 16 · 33332 Gütersloh  
 Pressekontakt: Prof. Dr. Ulrike Detmers  
 Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45 · ulrike.detmers@mestemacher.de  
 www.mestemacher.de

Mein Wohlfühlbrot



Die Aerzener TK-Kuchenverpackungen sind bereits zum größten Teil mit dem „Vegetarisch“-Logo durch V-Label- Zertifizierung des (VEBU) kenntlich gemacht.

Die „Für Gourmets“-Produktgruppe wird von Aerzener in Kartonverpackungen angeboten, die beim Lieferanten FSC-zertifiziert sind. Damit unterstützt die Mestemacher Tochtergesellschaft den Prozess für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Das Forest Stewardship Council (FSC) ist eine unabhängige und gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation mit dem Ziel, einen Beitrag zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung weltweit zu leisten sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Recycling Material zu fördern.

### **BENUS Spółka z.o.o. Poznan, Polen**

Eine weiterhin gute Entwicklung verzeichnet das polnische Tochterunternehmen BENUS Spółka z.o.o. Diese konnte ihre Umsätze von 34,4 Mio. Zloty (7,7 Mio. Euro) in 2014 auf über 38,9 Mio. Zloty (8,7 Mio. Euro) in 2015 erhöhen und hat ihre Distribution am polnischen Markt dadurch weiterhin deutlich ausgebaut. Erweitert wurde in der Produktion und bei dem Sortiment dort insbesondere ein sehr attraktives Müsli-Sortiment, das weltweit exportiert wird.

### **Auszeichnungen und Zertifikate in der Mestemacher-Gruppe**

Eine unabhängige Jury hat Mestemacher die Auszeichnung "Marke des Jahrhunderts" verliehen. Initiator und Herausgeber der Buchveröffentlichung "Marken des Jahrhunderts - Stars 2016" ist Florian Langenscheidt. Den Landesehrenpreis für besondere Leistungen bei den DLG-Qualitätswettbewerben und Zukunftsfähigkeit erhält Mestemacher seit vielen Jahren. Johannes Remmel, Minister in NRW für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz zeichnete Mestemacher mit dieser Auszeichnung auch für 2014/2015 aus. Bei den internationalen Qualitätsprüfungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) erzielen die Produkte der Mestemacher-Gruppe jährlich goldene und silberne Medaillen.



**MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871**

Mestemacher GmbH · Am Anger 16 · 33332 Gütersloh  
 Pressekontakt: Prof. Dr. Ulrike Detmers  
 Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45 · ulrike.detmers@mestemacher.de  
 www.mestemacher.de



Die Mestemacher-Gruppe ist seit 2004 durchgängig auf dem gehobenen Niveau nach dem IFS Food-Standard zertifiziert. Seit 2 Jahren nimmt die Mestemacher-Gruppe an dem Programm „Unangekündigte IFS Food Checks“ teil und hat diese unangekündigten Hygiene-Audits bislang 2 x erfolgreich bestanden. Im Handel und in der Industrie sind diese Lieferantenaudits seit Jahren ein fester Bestandteil der qualitätsorientierten Zusammenarbeit.

### PERSONALINNOVATIONEN

- Anstieg der Beschäftigten

Die Mitarbeiterzahl in der Mestemacher-Gruppe stieg von 572 Beschäftigten (2014) auf 585 (2015) an. Aktuell bildet die Brot- und Backwarengruppe 10 Auszubildende in den Berufen Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Maschinen- und Anlagenführer/in und Industriekauffrau/-mann aus. Zehn Arbeitsverhältnisse gibt es mit schwerbehinderten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

- 40 % Leitungsfrauen in der zentralen Führungskreis-Konferenz

Die Mestemacher-Gruppe wird vom zentralen Lenkungsausschuss, der sogenannten Führungskreis-Konferenz, zentral gesteuert. Das oberste Leitungsgremium repräsentieren insgesamt 7 leitende Männer (4) und Frauen (3) und 1 Assistentin der Geschäftsleitung. Der Führungsfrauenanteil von 40 Prozent übersteigt die gesetzliche Frauenquote.



- Fach- und Führungskräfte-sicherung durch Diversity (ethnische Vielfalt), Partnerschaften mit Hochschulen und Vereinbarkeit Beruf und Familie

Mit ethnischer Vielfalt in der Belegschaftsstruktur sichert das Familienunternehmen die Besetzung offener Stellen. Hinsichtlich ethnischer Herkunft setzt sich die Belegschaft aus 20 Nationalitäten zusammen. Mestemacher ist Firmenpartner von Hochschulen in der Region. Regelmäßig werden Pflichtpraktikanten und Praktikanten in der Berufsorientierung eingestellt. Seit 1994 sichert Mestemacher u.a. den Fach- und Führungskräftebedarf durch die Einstellung von bisher insgesamt zehn Absolventen des Fachbereichs Wirtschaft und Gesundheit an der FH Bielefeld.

**MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871**



- Alternierende Telearbeit

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat Mestemacher die alternierende Telearbeit eingeführt. Diese macht es möglich Präsenzpfllichten am Arbeitsplatz und Arbeitspflichten im Homeoffice miteinander zu verbinden. Gesteuert und kontrolliert werden die alternierenden Telearbeitnehmer/innen durch wöchentlich abzuliefernde Aufzeichnungen, unterteilt in Leistungsaufzeichnungen und Arbeitszeitaufzeichnungen. Die Formulare werden von dem/der Fachvorgesetzten kontrolliert und abgezeichnet.

### **ROHSTOFFE: VERSORGUNGSBERICHT AUSGEWÄHLTER ROHSTOFFE IM RÜCKBLICK/AUSBLICK, INNOVATIONSAUFTRAG SOZIALSTANDARDS SICHERSTELLEN IN DER LIEFERKETTE – RISIKO EU-ÖKO-VERORDNUNG**

Laut Dt. Bauernverband fiel die Ernte von Roggen 2015 mit insgesamt 3,2 Millionen Tonnen deutlich geringer aus als im Vorjahr. Bei einer leicht rückläufigen Anbaufläche von 623.100 Hektar (2014: 629.900 Hektar) ist der Rückgang der Erntemenge um 15 Prozent vor allem auf die niedrigeren Erträge von 5,2 Tonnen pro Hektar zurückzuführen. Hierzu führten die Frühlingsmertrockenheit, erhöhte Temperaturen und auch Regenfälle zur Erntezeit. Extrem stark eingebrochen sind die Erträge in Sachsen-Anhalt und in Brandenburg, wo Landwirte Ertragsminderungen von mehr als 20 Prozent verzeichnen mussten. In Niedersachsen und Bayern sind die Erträge gegenüber 2014 um bis zu 15 Prozent gesunken. Da Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wichtige Anbauregionen für Roggen sind, spiegeln sich diese deutlichen Mindererträge im gesamtdeutschen Erntergebnis wider. Hier zeigt sich, dass auch in diesem Jahr der Roggenanbau weiter rückläufig ist und die Befürchtung, dass backfähiger Roggen mit den besonderen Anforderungen, die wir an unseren Roggen haben immer knapper wird.

Neben den mittlerweile schon üblichen Preisvolatilitäten bei diversen Rohstoffen kommen mittlerweile zusätzlich auch staatliche Eingriffe dazu, die den Markt aufwirbeln. So soll beispielsweise die türkische Regierung staatliche Organisationen beauftragt haben, Haselnuss-Bauern durch Stützungskäufe subventioniert zu haben.

Weiterhin haben verschiedene Währungen maßgeblichen Einfluss auf die Rohstoffpreise (türkische Lira/USD, Indische Rupie/USD, usw.), so dass in Zukunft der Fokus nicht nur auf den veränderten klimatischen Bedingungen und damit verbundene Erntegrößen liegt, sondern auch die Abhängigkeiten der verschiedenen Währungen zueinander.





- Innovationsauftrag Sozialstandards in der gesamten Lieferkette implementieren

Immer mehr Handelspartner verpflichten nicht nur Mestemacher, sondern allgemein ihre Lieferanten, Rohwaren und verarbeitete Waren, die aus Schwellen- und Entwicklungsländern stammen, dort einzukaufen, wo zertifizierte Sozialstandards die Arbeitsbedingungen prägen. Die angestrebten Obliegenheiten der betroffenen Lieferanten, so auch die angestrebten für Mestemacher, umfassen beispielsweise den Kauf von Rohstoffen von Betrieben, die nachweislich praktizieren:



- keine ausbeuterische Frauen-, Kinder- und Jugendarbeit
- geregelte Arbeitszeiten
- faire Bezahlung, mindestens entsprechend dem gesetzlichen Mindestlohn des jeweiligen Landes
- Arbeitssicherheit
- Keine körperlichen Strafen und Züchtigungen
- Arbeitsverträge

Mestemacher unterstützt grundsätzlich das Praktizieren verbesserter Arbeits- und Lebensbedingungen bei Produzenten in Schwellen- und Entwicklungsländern. Nur so können auf Dauer die Menschen dazu gebracht werden, statt zu flüchten, in ihren Ländern zu bleiben.

Mestemacher erwartet aber flankierende politische Maßnahmen der EU-Kommission und der Bundesregierung durch bilaterale Handelsabkommen. Sie sollten die Förderung des Handels mit Schwellen- und Entwicklungsländern davon abhängig machen, ob Sozialstandards wie oben aufgelistet gesetzlich vorgeschrieben sind.

- Risiko geplante EU-Öko-Verordnung – Wird diese zum Bio-Killer?

Mestemacher ist im ökologischen Sektor seit 1985 tätig. Mestemacher produziert Bio Brote. Die Detmers Getreide-Vollwertkost GmbH fertigt Bio Müslis und Bio Crunchies. Der Umsatzanteil mit Bio Produkten liegt hier einschließlich Auslandsumsätze bei rund 90 Prozent.

Mestemacher (20 Prozent Anteil Bio-Produkte) begrüßt mit dem verbundenen Unternehmen Detmers Getreide-Vollwertkost (90 Prozent Anteil Bio-Produkte) die Übernahme vieler bewährter Regeln des bestehenden Bio-Rechts in die geplante neue Öko-Verordnung. Wie bereits die geltende Öko-Verordnung legt diese Minimalstandards für Bio-Produkte europaweit fest.

**MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871**

Mein Wohlfühlbrot



Wie der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) sprechen sich die oben genannten Firmen gegen spezielle Grenzwerte bei Pestizid-Kontaminationen aus. Allerdings kritisieren wir wie der BÖLW eine Zusatzklausel, die vorsieht, dass bereits 2020 Grenzwerte festgelegt werden könnten. Das würde bedeuten, dass Bio-Bauern, deren Produkte Pestizid-Rückstände ausweisen, weil z.B. der konventionelle Nachbar Pflanzenschutzmittel verwendet und diese auch den Bio-Acker kontaminieren, seine Produkte nicht mehr als „Bio“ vermarkten kann. Mit dieser widersprüchlichen Entscheidung zu Grenzwerten steigen Rechtsunsicherheit und Unsicherheit für Investitionen für Bio-Bauern und die ökologische Lebensmittelwirtschaft. Mestemacher und Detmers fordern die Entscheider auf, Rechtsklarheit und Investitionssicherheit für die nachhaltige Wirtschaft zu garantieren. Wir erwarten ebenfalls die Weiterentwicklung gegenseitiger Anerkennung von Bio-Standards mit Drittstaaten. Nur so kann der Bio-Import sichergestellt werden. Die Drittstaaten erhalten Devisen und können damit Arbeits- und Lebensverhältnisse verbessern.

## Soziale Innovationsaktivitäten für Gleichstellung und Vereinbarkeit Beruf und Familie

- MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES seit 2002

Pionierarbeit leistet Mestemacher auch für Geschlechterdemokratie in Chefetagen. Für die reine Männerwelt Wirtschaft ist die Zeit abgelaufen und deshalb hat es sich das Stifterunternehmen seit über 14 Jahren zum Ziel gesetzt, Spitzenfrauen in Chefetagen mit dem MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES auszuzeichnen. Die Top-Managerinnen sollen weiblichen Nachwuchskräften als Vorbild dienen und die Männerwelt Wirtschaft davon überzeugen, dass die Führung von Personal und Unternehmen selbstverständlich auch Frauensache ist. Preise sind die wertvolle Silberstatue namens „OECONOMIA“ und 5.000 Euro die die Preisträgerinnen für soziale Zwecke zur Verfügung stellen.



In 2015 erhielt eine weitere Top-Managerin diese Ehre:

Frau Martina Koederitz, Vorsitzende der Geschäftsführung IBM Deutschland GmbH, General Manager IBM Deutschland, Österreich, Schweiz.

MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROT UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871

Mestemacher GmbH · Am Anger 16 · 33332 Gütersloh  
 Pressekontakt: Prof. Dr. Ulrike Detmers  
 Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45 · ulrike.detmers@mestemacher.de  
 www.mestemacher.de



- Seit 2006 gibt es den Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

Zum 10. Mal hat das Stifterunternehmen Mestemacher im Jahr 2015 Väter gewürdigt, die Kinder, Küche und Karriere zu ihren Lebenswelten erklärt haben. Diese neuen Väter unterstützen ihre Partnerin aktiv bei deren Karriere und bekennen sich dazu, genauso für die Kindererziehung und den Haushalt zuständig zu sein, wie die Mütter. Die 11. Prämierung erfolgt im Inter-Conti in Berlin im März dieses Jahres.

2015 erhielt zum einen Norman Heise aus Berlin 5.000 €. Norman Heise übt wegen der Kindererziehung und seines starken ehrenamtlichen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit eine Teilzeittätigkeit aus. Herr Heise ist Vater zweier Söhne. Die Mutter der beiden Söhne, Christine Schulze, ist leitende medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und arbeitet in Vollzeit.

Zum zweiten erhielt Muhittin Demir aus Münster 5.000 €. Muhittin Demir ist HNO-Facharzt in der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie an der Uniklinik Münster. Für jedes seiner drei Kinder ist er in die Elternzeit übergewechselt. Seine Frau Selvi Copur-Demir konnte mit der Hilfe ihres Mannes jeweils nach der Geburt der drei Söhne ihr Studium fortsetzen.

Mit einem zusätzlichen Sonderpreis in Höhe von 2.500 Euro wurde „Das Team ehrenamtlicher Väterbeauftragter der Charité - Universitätsmedizin Berlin“ gewürdigt. Das Preisgeld nahmen stellvertretend Dr. med. Jan-Peter Siedentopf und René Greif entgegen.

### Förderung der regionalen Küche

Gerne fördern wir auch die westfälische Küche mit der Mitgliedschaft bei „Westfälisch genießen“. Förderer sind neben der Mestemacher GmbH die Firma Marken aus Gütersloh, die Brauerei Warsteiner aus Warstein sowie die Firma Carolinen-Brunnen Mineralquellen Wüllner aus Bielefeld. Ca. 30 Gastronomen haben sich die Darbietung der westfälischen Küche – frisch und zeitgemäß – auf die Fahne geschrieben.

Mein Wohlfühlbrot



## Ausblick

Die Mestemacher-Gruppe wird ihre Innovationsaktivitäten 2016 fortsetzen. Das Produktportfolio zusammengesetzt aus pasteurisierten Vollkornbrot, Pumpernickel, Tiefkühlkuchen und Müslis sowie Crunchies ist trendgerecht. Gesundheits- und Convenienceorientierung beherrschen weiterhin das Verbraucherverhalten. Trotzdem peilen wir für 2016 nur die Stabilisierung des Gesamtumsatzes von 2015 in Höhe von 151 Millionen Euro an. Grund für die vorsichtige Umsatzprognose sind u.a. weltwirtschaftliche Risiken, insbesondere verursacht durch den stockenden Wachstumsmotor China, ein intensiverer Wettbewerb im Brot- und Backwarenssektor und unwägbares Einkaufsverhalten im hochkonzentrierten Lebensmitteleinzelhandel.

MESTEMACHER – GROSSBÄCKEREI FÜR VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN SEIT 1871

Mestemacher GmbH · Am Anger 16 · 33332 Gütersloh  
 Pressekontakt: Prof. Dr. Ulrike Detmers  
 Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45 · ulrike.detmers@mestemacher.de  
 www.mestemacher.de